

bung eines von ihm erfundenen neuartigen Relais, mit dem Ersuchen um deren Aufbewahrung zur Sicherung seiner Priorität.

K. K. geologische Reichsanstalt.

Sitzung am 21. März 1865.

Herr **L. F. Bergrath** Franz Ritter v. **Hauer** im Vorsitz.

Mittheilungen von Herrn **L. F. Hofrath** und Director **W. v. Haidinger** werden vorgelegt: Zur Erinnerung an den am 25. November v. J. verstorbenen **Benjamin Silliman** mit einer Lebensskizze desselben, verfaßt von Herrn **August Grafen v. Marschall**; an den Verfertiger so vieler vorzüglicher Reihen von Krystallmodellen Herrn **Karl Prüfer**, gestorben in Wien am 20. Februar; an die am 28. Februar verewigte **Josepha Mohs**, geb. **Fiala**, Wittwe unseres großen Lehrers **Mohs**; endlich an den Director der **k. k. Hofgärten** und der Menagerie in **Schönbrunn** Herrn **Dr. Heinrich Schott**, der am 5. März verschied.

Herr **Prof. Dr. Ferdinand v. Hochstetter** berichtet über das Vorkommen von **Erdböl** und **Erdwachs** zwischen **Limanowa** und **Librantowa** im **Sandecer** Kreise in **West-Galizien**.

Herr **Franz Pošepny** macht Mittheilungen über das Vorkommen und die Gewinnung von **Erdböl** und **Erdwachs** in **Ost-Galizien**, dann über ein Vorkommen von **Stramberger Schichten** mit zahlreichen **Petrefacten** bei **Łozok-Gorný** an der Straße zwischen **Sambor** und **Unghvar**.

Herr **Dr. Guido Stache** schildert die **Massen- und Eruptivgesteine** im **Jzar-, Mala-Magura- und Suchi-Gebirge**, deren Detailaufnahme er im Laufe des vorigen Sommers durchgeführt hatte.

Herr **Karl Ritter v. Hauer** theilt die Ergebnisse der Untersuchung von **Steinkohlenproben** aus der **Segen-Gottes-Grube** bei **Kossitz** mit, welche von dem Director dieser Grube Herr **S. Kittler** zu dem Behufe eingesendet worden waren, um zu constatiren, daß die **Kossitzer Kohlen** im Allgemeinen eine weit bessere Qualität besitzen, als die im Jahre 1854 untersuchten Muster aus der **Ferdinandi-Zech** bei **Mican** erkennen ließen, da dieselben aus einem Revier stammen, in welcher das **Flöz** verdrückt und sehr verunreinigt ist. Die Untersuchung bestätigte vollkommen Herrn **Kittlers** Angaben.

Herr **L. F. Bergrath** Franz Ritter v. **Hauer** legt das soeben uns zugegangene Werk: „**Geologische Beschreibung der nordöstlichen Gebirge von Graubünden**“ sammt dem zugleich ausgegebenen ersten Blatte der geologischen Karte der Schweiz, beides im Auftrage der geologischen Commission der eidgenössischen naturforschenden Gesellschaft bearbeitet von Herrn **Prof. G. Theobald**, ferner die Abhandlung des Herrn **Dr. Ferdinand Stoliczka** „**Ueber die fossilen Bryozoen aus dem tertiären Grünsand der Drwkei-Bucht bei Auckland**“, die Herr **Prof. v. Hochstetter** gesammelt hatte, einen Separatabdruck aus dem geologischen Theile des **Novara-Reisewerkes**, vor.